

**Niederschrift** über die 07. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 27.11.2019

**Ort:** Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

**Zeit:** 17:30– 21:15 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 2)</b>		
<b>Öffentlicher Teil</b>		
3.	Feststellung der Anwesenheit	
4.	Abstimmung über die Tagesordnung	
5.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung	
6.	Informationen des Oberbürgermeisters	
7.	Antrag gemäß § 35 Abs. 4 ThürKO Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Berichterstattung des Oberbürgermeisters über den Stand der Eingliederung der Ortsteile Gehlberg/Schmiedefeld	
8.	Wahl der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Suhl für die Amtszeit 2019 - 2024	<b>079/07/2019</b>
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
9.1.	Bestätigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Haushaltsdurchführung 2019 für die Eingliederungshilfe nach SGB VIII	<b>080/07/2019</b>
9.2.	1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Suhl (Marktsatzung)	<b>081/07/2019</b>
9.3.	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Suhl (Marktgebührensatzung)	<b>082/07/2019</b>
9.4.	Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2017	<b>083/07/2019</b>
9.5.	Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2018	<b>084/07/2019</b>
9.6.	Entlastung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Schmiedefeld	<b>085/07/2019</b>
9.7.	Entlastung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Schmiedefeld	<b>086/07/2019</b>
9.8.	Integrierte Sozialplanung der Stadt Suhl 2020 zum Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen	<b>087/07/2019</b>
9.9.	Bestätigung von überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018	<b>088/07/2019</b>
9.10.	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl für die Seniorenbeauftragte/den Seniorenbeauftragten und den Seniorenbeirat	<b>089/07/2019</b>
9.11.	1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Selbsthilfebeirat der Stadt Suhl	<b>090/07/2019</b>
9.12.	Berufung der Mitglieder des Selbsthilfebeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024	<b>091/07/2019</b>
9.13.	Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024	<b>092/07/2019</b>
9.14.	Berufung der Mitglieder des Gleichstellungsbeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024	<b>093/07/2019</b>
9.15.	Feststellung der Jahresabschlüsse der Schießsportzentrum Suhl GmbH für die Geschäftsjahre 2016 und 2017	<b>094/07/2019</b>
9.16.	Änderung der Richtlinie über die Gewährung und Verwendung von Ortsteilmitteln	<b>095/07/2019</b>
9.17.	Umfang der Ausstattung für das Portalgebäude im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel	<b>096/07/2019</b>

9.18.	Satzung der Stadt Suhl über die Festsetzung von Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Jahr 2020 (Hebesatzsatzung)	097/07/2019
9.19.	Fortführung der Beauftragung der SNG zur Umsetzung der Anerkennung des Azubi-Tickets Thüringen für das Jahr 2020	098/07/2019
9.20.	Änderung zur Besetzung des Sozialausschusses	099/07/2019
10.	Behandlung von Anträgen	
10.1.	Geschäftsordnungsantrag Nr. 38/2019 vom 28.08.19 Fraktionen DIE LINKE. und SPD Anbringen einer Tafel anlässlich 100 Jahre Niederschlagung Kapp-Putsch	100/07/2019
10.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. - Jugendberufsagentur auch in Suhl	101/07/2019
10.3.	Antrag des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport Sicherung und Rückholung der ausgeliehenen Teile des Willi Sitte Wandbildes "Kampf und Sieg der Arbeiterklasse"	
11.	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	
11.1.	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 2. Sitzung am 02.10.2019	
11.2.	Information über gefasste Beschlüsse des Werkausschusses des EKDS in seiner 3. Sitzung am 15.10.2019	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung <b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)</b>	

#### Nicht öffentlicher Teil

#### Öffentlicher Teil

<b>TOP 3.:</b>	<b>Feststellung der Anwesenheit</b>	öffentlich -
----------------	-------------------------------------	--------------

---

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:  
31 anwesend = 83,8 %  
6 fehlen entschuldigt.  
Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

<b>TOP 4.:</b>	<b>Abstimmung über die Tagesordnung</b>	öffentlich -
----------------	---	--------------

---

#### **Geschäftsordnungsantrag Nr. 55/2019**

StR-Mitgl. Herr Gering, Vorsitzender Kulturausschuss

Er zieht den TOP 10.3 aufgrund des Schreibens der Sitte-Stiftung, welches in den Mappen liegt, zurück und wird ihn nochmals im Kulturausschuss behandeln.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

#### **Abstimmungsergebnis:**

30 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 31 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

#### **Hinweis der Vorsitzenden:**

Nachträglich wird folgenden StR-Mitgliedern ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag gratuliert:

- . Herrn Marko Türk
- . Herrn Dr. Tobias Uske
- . Herrn Frank Keiner
- . Herrn Olaf Zänglein

---

**TOP 5.:      Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung**| öffentlich -

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

**TOP 6.:      Informationen des Oberbürgermeisters**| öffentlich -

---

- Ehrung Frau Schwalbe mit dem Demokratiepreis am 18.11.19 in Erfurt
- Ehrung Frau Hornschuch mit der Thüringer Rose am 19.11.19 in Eisenach
- Umsetzung Beschluss Stadtrat Nr. 045/04/2019 vom 18.09.19 „Ergänzung des StR-Beschlusses Nr. 039/03/2019 zur Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Suhl und Kaluga anlässlich des 50. Jubiläums der Partnerschaft“ – unterzeichneter Vertrag liegt in den Mappen
- Bescheide zur Genehmigung Ergänzung der 5. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept und Haushalt liegen vor, noch kein Bescheid zu Bedarfszuweisungen

---

**TOP 7.:      Antrag gemäß § 35 Abs. 4 ThürKO  
Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen  
Berichterstattung des Oberbürgermeisters über den Stand der  
Eingliederung der Ortsteile Gehlberg/Schmiedefeld**| öffentlich -

---

**Oberbürgermeister Herr Knapp** hält seinen Bericht, welcher den Fraktionsvorsitzenden mit der Niederschrift übergeben wird.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- bedankt sich im Namen der Fraktion für die vollumfängliche, sehr ausführliche und detaillierte Berichterstattung
- dankt allen Mitarbeitern der Verwaltungsstellen, den Ortsteilbürgermeistern, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und dem Stadtrat für die gute Arbeit
- Eingemeindungen von Gehlberg und Schmiedefeld zeigen ein gutes Beispiel, wie eine Gebietsreform funktionieren kann

Herr Pulvers, Ortsteilbürgermeister Schmiedefeld

- hat eine gelungene Eingemeindung nach Suhl erlebt
- Schmiedefeld fühlt sich angenommen in Suhl
- auf gutem Weg der Integration in Stadt Suhl und ihrer Ortsteile
- gibt noch viele Aufgaben und Probleme – ist optimistisch, dass diese gelöst werden, weil bisherige Arbeitspraxis eine vertrauensvolle und faire Zusammenarbeit war
- gute Voraussetzung für Zukunft
- Dank an Verwaltung, wie mit Problemen umgegangen wurde
- Dank an Stadtrat, dass dieser Gemeinden unterstützt hat

**PAUSE 18.15. – 18.45 Uhr**

StR-Mitgl. Herr Gier verlässt die Sitzung = 30 Stimmberechtigte anwesend.

Hinweise der Vorsitzenden:

- Bei der Übermittlung der Wahlvorschläge ist es zu einem Fehler gekommen, die Schreibweise eines Namens muss korrigiert werden – aus dem OT Vesser  
falsch: Bärbel Kahl richtig: Barbara Carl
- Es müssen neun Einwohner, zwei Vertreter der Kreisliga der Freien Wohlfahrtspflege der Stadt Suhl und ein StR-Mitglied gewählt werden.  
Durch die Fraktionen wurde noch kein Stadtratsmitglied vorgeschlagen. Gibt es einen Vorschlag?

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE., schlägt als Mitglied das StR-Mitgl. Herr Dr. Miersch, DIE LINKE., vor.

Hinweis der Vorsitzenden:

Gibt es weitere Vorschläge?

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE., schlägt als weiteren Einwohner im Seniorenbeirat Herrn Joachim Nickel vor.

Hinweise der Vorsitzenden:

- Jedes stimmberechtigte Mitglied hat neun Stimmen für die Einwohner, zwei Stimmen für die Vertreter der Wohlfahrtsverbände und eine Stimme für das StR-Mitglied.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.
- Zur Durchführung des heutigen Wahlverfahrens muss eine Wahlkommission gebildet werden.
- Vorsitzende der Fraktionen nennen bitte je einen Vertreter der Fraktion zur Bildung einer Wahlkommission

Fraktion CDU	-	Herr Schwarz
Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen	-	Herr Zänglein
Fraktion DIE LINKE.	-	Frau Lenz
Fraktion AfD	-	Herr Kremer
Fraktion SPD	-	Herr Nagel

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit wird die Wahlkommission bestätigt und kann ihre Arbeit aufnehmen.

Wahlhandlung zum Wahlverfahren

Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Vorsitzenden der Wahlkommission

Es wurden 30 Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf:

Herr Dr. Reiner Miersch	29 Stimmen
Frau Simone Dunger	29 Stimmen
Frau Edith Ströher	27 Stimmen
Frau Carola Ebert	12 Stimmen
Frau Edith Erhardt	27 Stimmen
Frau Ellen Göttlich	27 Stimmen
Frau Christine Hanf	27 Stimmen
Frau Barbara Carl	27 Stimmen
Herr Lothar Kruhme	24 Stimmen
Herr Dr. Wolfgang Müller	20 Stimmen

Herr Thilo Springer	25 Stimmen
Frau Dagmar Strauß	27 Stimmen
Herr Achim Nickel	23 Stimmen

Damit werden folgende Mitglieder in den Seniorenbeirat der Stadt Suhl gewählt:

Vertreter des Stadtrates

Herr Dr. Reiner Miersch, Fraktion DIE LINKE.

Vertreter der Wohlfahrtspflege

Frau Simone Dunger  
Frau Edith Ströher

Neun Einwohner der Stadt Suhl, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben

Frau Edith Erhardt  
Frau Ellen Göttlich  
Frau Christine Hanf  
Frau Barbara Carl  
Herr Lothar Kruhme  
Herr Dr. Wolfgang Müller  
Herr Thilo Springer  
Frau Dagmar Strauß  
Herr Achim Nickel

<b>TOP 9.:</b>	<b>Behandlung von Beschlussvorlagen</b>	- öffentlich -
<b>TOP 9.1.:</b>	Beschluss-Nummer: <b>080/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0147) <b>Bestätigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Haushaltsdurchführung 2019 für die Eingliederungshilfe nach SGB VIII</b>	- öffentlich -

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Der eingereichte Antrag auf außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen zur ordnungsgemäßen Haushaltsdurchführung 2019 für die Eingliederungshilfe nach SGB VIII i. H. v. 300 T€ wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.2.:</b>	Beschluss-Nummer: <b>081/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0115) <b>1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Suhl (Marktsatzung)</b>	- öffentlich -
------------------	---	----------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.3.:</b> Beschluss-Nummer: <b>082/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0139) <b>1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Suhl (Marktgebührensatzung)</b>	öffentlich -
---	--------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Suhl (Marktgebührensatzung) wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja - 1 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.4.:</b> Beschluss-Nummer: <b>083/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0131) <b>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2017</b>	öffentlich -
--	--------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Auf Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018 wird die Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung 2017 festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 2 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.5.:</b> Beschluss-Nummer: <b>084/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0132) <b>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2018</b>	öffentlich -
--	--------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Auf Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Schmiedefeld zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018 wird die Ordnungsmäßigkeit der Jahresrechnung 2018 festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

26 Ja - 1 Nein - 3 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.6.:</b> Beschluss-Nummer: <b>085/07/2019</b>	öffentlich -
---	--------------

(Drucksachen-Nr.: 2019-0133)

**Entlastung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für das  
Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Schmiedefeld**

---

Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO nimmt der Oberbürgermeister nicht an der Abstimmung teil = 29 Stimmberechtigte.

**Der Stadtrat beschließt:**

Dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2017 der Gemeinde Schmiedefeld Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

25 Ja - 1 Nein - 2 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 9.7.:** Beschluss-Nummer: **086/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0134)

**Entlastung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters für das  
Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Schmiedefeld**

öffentlich -

Gemäß § 38 Abs. 1 ThürKO nimmt der Oberbürgermeister nicht an der Abstimmung teil = 29 Stimmberechtigte.

**Der Stadtrat beschließt:**

Dem Oberbürgermeister und dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 der Gemeinde Schmiedefeld Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

24 Ja - 2 Nein - 2 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 9.8.:** Beschluss-Nummer: **087/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0135)

**Integrierte Sozialplanung der Stadt Suhl 2020 zum Landesprogramm  
Solidarisches Zusammenleben der Generationen**

öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Abstimmungsergebnis vom Änderungsantrag des Sozialausschusses in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.11.19: 6 – 0 – 3 von 9 Stimmberechtigten

Nach einer kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

**Geschäftsordnungsantrag Nr. 56/2019**

Vorsitzende

Sie beantragt eine 5-minütige Pause.

Dem GO-Antrag wird konkludent zugestimmt.

**PAUSE 19.50 – 19.55 Uhr**

## Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen und SPD

(Der Antrag liegt in den Mappen.)

Sie beantragen folgende Änderungen:

Die nachfolgend genannten Änderungen beziehen sich auf die bereits durch den Sozialausschuss gemachten Vorschläge (siehe Niederschrift-Auszug der 03. Sitzung des Sozialausschusses am 13.11.2019):

- kubus e.V. Projekt „Gemeinsam in Suhl“

Antrag gestellt für	48.300,00 €
Vorschlag Sozialausschuss	40.000,00€
Vorschlag der unterzeichneten Fraktionen für kubus e.V.	20.000,00 €

die verbleibenden 20.000,00 € sind für nachfolgend genannte Projekte vorzusehen.

- Projekt „Sportliche Nachwuchsförderung“ 10.000,00 €

in Vereinen mit hohem Kinder- und Jugendanteil, z. B.

- . Turnverein
- . Handball
- . Rodeln
- . Volleyball
- . Gewichtheben

Als Träger wird der Suhler Sportbund vorgeschlagen.

- Projekt „Gedenkarbeit an Suhler Schulen“ 6.000,00 €

Träger könnten das „Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus“ und die Kirchen sein.

- Maßnahmen in vier „Begegnungsstätten“

Erhöhung um je 1000,00 € in den 4 Begegnungsstätten. Gesamt 4.000,00 €

Ausgehend vom Vorschlag des Sozialausschusses, die 4 Begegnungsstätten mit jeweils 3.000,00 € zu fördern, schlagen wir je 4.000,00 € vor.

Das betrifft die Begegnungsstätten:

- „Döllbergschule“ von 3000,00 € um 1000,00 €	auf 4.000,00 €
- „Stadtmitte“ von 3000,00 € um 1000,00 €	auf 4.000,00 €
- „Am Himmelreich“ von 3000,00 € um 1000,00 €	auf 4.000,00 €
- „Auenstraße 80“ von 3000,00 € um 1000,00 €	auf 4.000,00 €

Nach einer weiteren kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

### **Geschäftsordnungsantrag Nr. 57/2019**

StR-Mitgl. Herr Jähne, CDU

Er beantragt das Ende der Debatte.

Dem GO-Antrag wird konkludent zugestimmt.

### Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen

#### **Abstimmungsergebnis:**

22 Ja - 4 Nein - 3 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag der Fraktionen angenommen. Somit wird dem Antrag des Sozialausschusses mit diesen Änderungen zugestimmt.

#### Änderungen:

1. Im Planungsdokument ist Folgendes zu **ergänzen:**

- **Projekt „Sportliche Nachwuchsförderung“ 10.000,00 €**

in Vereinen mit hohem Kinder- und Jugendanteil, z. B.

- Turnverein
- Handball
- Rodeln
- Volleyball
- Gewichtheben

Als Träger wird der Suhler Sportbund vorgeschlagen.

- Projekt „Gedenkarbeit an Suhler Schulen“ 6.000,00 €

Träger könnten das „Bündnis für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus“ und die Kirchen sein.

2. Im Planungsdokument ist Folgendes zu ändern bzw. zu ergänzen:

Seite im Planungsdokument	im Planungsdokument: Handlungsfeld	im Planungsdokument: Maßnahme	im Planungsdokument Spalte: „finanzielle Förderung aus Landesmitteln“	im Änderungsantrag empfohlene Fördersumme
64	1	Konzept zur Beteiligung sozialer Akteure	0,00 Euro	8.796,86 Euro
74	3	Projekt „Gemeinsam in Suhl“	48.300,00 Euro	20.000,00 Euro
89	6	Begegnungsstätte „Döllbergschule“	20.000,00 Euro	4.000,00 Euro
90	6	Begegnungsstätte „Stadtmitte“	7.000,00 Euro	4.000,00 Euro
90	6	Begegnungsstätte „Am Himmelreich 2a“	9.570,00 Euro	4.000,00 Euro
91	6	Begegnungsstätte „Auenstraße 80“	17.620,00 Euro	4.000,00 Euro

3. Auf der Seite 66 im Planungsdokument in der Abb. 29: „Handlungsfeld 1 – Ziel 3 und Maßnahmen (eigene Darstellung)“ ist unter der Maßnahme „integrierter Sozialplaner inkl. Fortbildungen“ folgende Maßnahme zu ergänzen:

- **verwaltungsmäßige Umsetzung der Richtlinie LSZ**

4. Auf der Seite 66 im Planungsdokument wird unter der Tabelle 9: „Maßnahme integrierter Sozialplaner inkl. Fortbildung“ nachfolgende **Tabelle 10: „Maßnahme: verwaltungsmäßige Umsetzung der Richtlinie LSZ“** eingefügt:

<b>Maßnahme: verwaltungsmäßige Umsetzung der Richtlinie LSZ</b>	
<b>Zielformulierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verwaltungsmäßige Umsetzung der Richtlinie LSZ:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Antragsbearbeitung</li> <li>○ Weitergabe der Zuwendung an die Letztempfänger</li> <li>○ Mittelbewirtschaftung</li> <li>○ Mittelabrechnung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Plausibilität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notwendigkeit zur Umsetzung von Verwaltungsaufgaben im Sinne der Richtlinie LSZ</b></li> <li>• <b>Punkt 5.2 Richtlinie LSZ legt fest, dass „[...] Personal-, Sach- und Honorarausgaben für die Umsetzung der nach Ziffern 2.1 bis 2.3 dieser Richtlinie geplanten Maßnahmen, Angebote und Einrichtungen [...]“ zuwendungsfähig sind</b></li> <li>• <b>Verantwortlichkeit des integrierten Sozialplaners für die</b></li> </ul>

	<b>Umsetzung des integrierten Sozialplans, keine Zuständigkeit für Verwaltungs-aufgaben im Sinne des Stellenprofils</b>
<b>Kooperation und Vernetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige Treffen der internen Lenkungsgruppe und externen Steuerungsgruppe</li> <li>• soziale Akteure gemäß dem integrierten Sozialplan</li> </ul>
<b>Familienbeteiligung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht enthalten</li> </ul>
<b>Evaluation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenanteile in der kommunalen Haushaltsplanung</li> </ul>
<b>Wirkungsorientierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der verwaltungsmäßigen Aufgaben im Rahmen der Richtlinie LSZ</li> </ul>
<b>Finanzielle Förderung aus Landesmitteln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10.000,00 €</li> </ul>
<b>Priorisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hoch</li> </ul>

Die Nummerierung der nachfolgenden Tabellen verschiebt sich entsprechend.

**Der Stadtrat beschließt:**

Die Umsetzung des integrierten fachspezifischen Sozialplans der Stadt Suhl 2020 im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er bittet darum, den Sportbund in den Jugendhilfeausschuss in die nicht öffentliche Sitzung einzuladen, um dort die Missverständnisse zu klären.

Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Dr. Hofmeier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er bittet darum, dass die Planungsgruppe quartalsweise einen Zwischenbericht zur Umsetzung des LSZ im Sozialausschuss und im Jugendhilfeausschuss gibt.

<b>TOP 9.9.:</b> Beschluss-Nummer: <b>088/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0124) <b>Bestätigung von überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018</b>	- öffentlich -
--	----------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Der eingereichte Antrag zur Bestätigung von überplanmäßigen/außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2018 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

<b>TOP 9.10.:</b> Beschluss-Nummer: <b>089/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0088) <b>1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl für die Senioren-</b>	- öffentlich -
---	----------------

Red. Änderung:

Im Punkt 6 der Änderung der Satzung muss es **richtig** heißen:

6. § 3 Abs. 3 b wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:  
b) Beratung der **Stadt** in Angelegenheiten der Senioren

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Suhl für die Seniorenbeauftragte/den Seniorenbeauftragten und den Seniorenbeirat wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

**TOP 9.11.:** Beschluss-Nummer: **090/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0087)

**1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Selbsthilfebeirat der Stadt Suhl**

öffentlich -

---

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Selbsthilfebeirat der Stadt Suhl wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 9.12.:** Beschluss-Nummer: **091/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0152)

**Berufung der Mitglieder des Selbsthilfebeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024**

öffentlich -

---

StR-Mitgl. Frau Luck, CDU, schlägt als Mitglied das StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU, vor.  
StR-Mitgl. Herr Lamprecht, DIE LINKE., erklärt sich für den Sitz als Stellvertreter bereit.

Red. Änderung:

Folgende Mitglieder sind zu ergänzen:

Stadtratsmitglied **Gudrun Vestner, CDU**  
Stellv. des Stadtratsmitglieds **Klaus Lamprecht, DIE LINKE.**

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden mit sofortiger Wirkung als Mitglieder des Selbsthilfebeirates der Stadt Suhl berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

**TOP 9.13.:** Beschluss-Nummer: **092/07/2019**  
(Drucksachen-Nr.: 2019-0153)

- öffentlich -

**Berufung der Mitglieder des Behindertenbeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024**

---

Oberbürgermeister Herr Knapp schlägt als Mitglied das StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU, vor.  
StR-Mitgl. Herr Linde, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, erklärt sich für den Sitz als Stellvertreter bereit.

Red. Änderung:

Folgende Mitglieder sind zu ergänzen:

Stadtratsmitglied

**Dr. Martin Kummer, CDU**

Stellv. des Stadtratsmitglieds

**Thomas Linde, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen**

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden mit sofortiger Wirkung als Mitglieder des Behindertenbeirates der Stadt Suhl berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

**TOP 9.14.:** Beschluss-Nummer: **093/07/2019**  
(Drucksachen-Nr.: 2019-0159)

- öffentlich -

**Berufung der Mitglieder des Gleichstellungsbeirates der Stadt Suhl für die Legislaturperiode 2019 - 2024**

---

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE. , schlägt als Mitglied das StR-Mitgl. Frau Leukefeld, DIE LINKE., vor.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, schlägt als Stellvertreter das StR-Mitgl. Herr Dr. Hofmeier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, vor.

Red. Änderung:

Folgende Mitglieder sind zu ergänzen:

Stadtratsmitglied

**Ina Leukefeld, DIE LINKE.**

Stellv. des Stadtratsmitglieds

**Dr. Bernhard Hofmeier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen**

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die in der Anlage aufgeführten Personen werden mit sofortiger Wirkung als Mitglieder des Gleichstellungsbeirates der Stadt Suhl berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

Die StR-Mitgl. Frau Dr. Sperling und Herr Lamprecht verlassen die Sitzung = 28 Stimmberechtigte anwesend.

<b>TOP 9.15.:</b> Beschluss-Nummer: <b>094/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0122) <b>Feststellung der Jahresabschlüsse der Schießsportzentrum Suhl GmbH für die Geschäftsjahre 2016 und 2017</b>	- öffentlich -
--	----------------

**Der Stadtrat beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Schießsportzentrum Suhl (SSZ) GmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Schießsportzentrum Suhl GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2016 in Höhe von 16.134,49 € wird entsprechend der Empfehlung im Jahresabschlussbericht auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Jahresabschluss der Schießsportzentrum Suhl GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wird festgestellt.
4. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 48.470,22 € und der Gewinnvortrag in Höhe von 16.134,49 € werden entsprechend der Empfehlung im Jahresabschlussbericht auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Lamprecht nimmt wieder an der Sitzung teil = 29 Stimmberechtigte anwesend.

<b>TOP 9.16.:</b> Beschluss-Nummer: <b>095/07/2019</b> (Drucksachen-Nr.: 2019-0143) <b>Änderung der Richtlinie über die Gewährung und Verwendung von Ortsteilmitteln</b>	- öffentlich -
--	----------------

Hinweise der Vorsitzenden:

- Änderungsantrag des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 19.11.19 und Änderungsantrag des Hauptausschusses aus seiner Sitzung am 20.11.19 beachten
- Der Änderungsantrag des Hauptausschusses präzisiert den Änderungsantrag des Finanzausschusses, deshalb wird zuerst über diesen abgestimmt.

Änderungsantrag des Hauptausschusses

Der Ausschuss beantragt folgende Änderung:

In der Richtlinie ist im Punkt 2, 3. Absatz nach Satz 2 folgender Satz zu ergänzen:

Ausnahmsweise ist für besondere Ortsteiljubiläen und Ortsteilmaßnahmen der Übertrag der Ortsteilmittel für mehrere Jahre möglich. Die Notwendigkeit ist mit dem Antrag gemäß der Anlage 4 der Richtlinie entsprechend zu begründen.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen. Eine Abstimmung über den Änderungsantrag des Finanzausschusses ist damit nicht mehr notwendig.

Änderung:

In der Richtlinie ist im Punkt 2, 3. Absatz nach Satz 2 folgender Satz zu **ergänzen**:

**Ausnahmsweise ist für besondere Ortsteiljubiläen und Ortsteilmaßnahmen der Übertrag der Ortsteilmittel für mehrere Jahre möglich. Die Notwendigkeit ist mit dem Antrag gemäß der Anlage 4 der Richtlinie entsprechend zu begründen.**

**Der Stadtrat beschließt:**

Die Richtlinie über die Gewährung und Verwendung von Ortsteilmitteln und deren Anlagen werden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Frau Dr. Sperling nimmt wieder an der Sitzung teil, StR-Mitgl. Herr Schwarz und der Oberbürgermeister verlassen die Sitzung = 28 Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 9.17.:** Beschluss-Nummer: **096/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0145)

**Umfang der Ausstattung für das Portalgebäude im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel**

- öffentlich -

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Dem reduzierten Ausstattungsumfang mit einem Kostenvolumen von ca. 601.515 € unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel i.H.v. maximal 674.502 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

25 Ja - 3 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 9.18.:** Beschluss-Nummer: **097/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0069)

**Satzung der Stadt Suhl über die Festsetzung von Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Jahr 2020 (Hebesatzsatzung)**

- öffentlich -

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

Die Satzung der Stadt Suhl über die Festsetzung von Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer ab dem Jahr 2020 (Hebesatzsatzung) wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

27 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

**TOP 9.19.:** Beschluss-Nummer: **098/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0154)

**Fortführung der Beauftragung der SNG zur Umsetzung der Anerken-**

- öffentlich -

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

1. Die Stadt beauftragt die Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl / Zella-Mehlis (SNG) in Ergänzung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags die Umsetzung der Anerkennung des Azubi-Tickets Thüringen im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung der Anerkennung des Azubi-Tickets Thüringen“ für das Jahr 2020 fortzuführen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Ergänzung zum Dienstleistungsauftrag in schriftlicher Form im Wege der gesellschaftsrechtlichen Weisung über die SBB Suhler Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH an die SNG umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

26 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Schwarz nimmt wieder an der Sitzung teil = 29 Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 9.20.:** Beschluss-Nummer: **099/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0129)

**Änderung zur Besetzung des Sozialausschusses**

- öffentlich -

---

**Der Stadtrat Suhl beschließt:**

1. Der Beschluss Nr. 022/02/2019 vom 03.07.2019 „Namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Suhl für die Amtszeit 2019 – 2024“ wird geändert.
2. Nachfolgende Änderung zur Besetzung im Sozialausschuss wird bestätigt: stellvertretendes beratendes Mitglied für das Diakonische Werk im Kirchenkreis „Henneberger Land“ e. V.  
stellvertretendes Mitglied bisher: Herr Lutz Stiehler  
stellvertretendes Mitglied neu: Frau Katja Rudel

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

Der Oberbürgermeister nimmt wieder an der Sitzung teil = 30 Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 10.:** **Behandlung von Anträgen**

- öffentlich -

---

**TOP 10.1.:** Beschluss-Nummer: **100/07/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0050)

Geschäftsordnungsantrag Nr. 38/2019 vom 28.08.19

Fraktionen DIE LINKE. und SPD

**Anbringen einer Tafel anlässlich 100 Jahre Niederschlagung Kapp-Putsch**

- öffentlich -

---

Änderungsantrag des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport

Der Ausschuss beantragt die Änderung des Punktes 3:

„Im grünen Wald die rote Stadt, die ein zerschossenes Rathaus hat“

Bei den Märzkämpfen 1920 in Suhl im Zusammenhang mit dem Generalstreik gegen den Kapp-Putsch belagerten Arbeiterwehren das von Reichswehrtruppen besetzte Rathaus und zwangen die Soldaten

zur Aufgabe. 13 Menschen fanden bei den Kämpfen den Tod. Der Spruch des Suhler Rektors Karl Mundt über dem Rathausportal bezieht sich auf die Einschüsse und die politische Situation jener Zeit.

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja - 2 Nein - 4 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

**Der Stadtrat beschließt:**

1. Vor dem Alten Rathaus (Haupteingang) wird eine Tafel zur Erklärung des Spruchs: „Im grünen Wald die rote Stadt, die ein zerschossenes Rathaus hat' (1920)“ angebracht.
2. Die Tafel wird bis zum 15. März 2020, aus Anlass des 100. Jahrestages der Niederschlagung des Kapp-Putsches, angebracht.
3. Der Text auf der Tafel soll lauten:  
**Im grünen Wald die rote Stadt, die ein zerschossenes Rathaus hat'  
Bei den Märzkämpfen 1920 in Suhl im Zusammenhang mit dem Generalstreik gegen den Kapp-Putsch belagerten Arbeiterwehren das von Reichswehrtruppen besetzte Rathaus und zwangen die Soldaten zur Aufgabe. 13 Menschen fanden bei den Kämpfen den Tod. Der Spruch des Suhler Rektors Karl Mundt über dem Rathausportal bezieht sich auf die Einschüsse und die politische Situation jener Zeit.**

**Abstimmungsergebnis:**

24 Ja - 3 Nein - 1 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

Die StR-Mitgl. Herren Theisinger und Dr. Triebel verlassen die Sitzung = 28 Stimmberechtigte anwesend.

**TOP 10.2.:** Beschluss-Nummer: **101/07/2019**  
(Drucksachen-Nr.: 2019-0155)  
Fraktion DIE LINKE.  
**Jugendberufsagentur auch in Suhl**

- öffentlich -

**Der Stadtrat möge beschließen:**

1. Der OB wird als Gesellschafter des Jobcenters aufgefordert zu prüfen und mit allen Verantwortlichen Partner zu beraten, ob und wie in der Kreisfreien Stadt Suhl eine Jugendberufsagentur aufgebaut werden kann.
2. Die Position der Stadtverwaltung ist dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Sozialausschuss vorzulegen und dort zu beraten. Der Stadtrat ist im 1. Quartal 2020 über das Ergebnis zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

21 Ja - 4 Nein - 2 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

**TOP 10.3.:** (Drucksachen-Nr.: 2019-0156)  
Antrag des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport  
**Sicherung und Rückholung der ausgeliehenen Teile des Willi Sitte  
Wandbildes "Kampf und Sieg der Arbeiterklasse"**

- öffentlich -

Der Antrag wurde von der Tagesordnung genommen.

<b>TOP 11.:</b>	<b>Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters</b>	öffentlich -
<b>TOP 11.1.:</b>	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 2. Sitzung am 02.10.2019	öffentlich -
<b>TOP 11.2.:</b>	Information über gefasste Beschlüsse des Werkausschusses des EKDS in seiner 3. Sitzung am 15.10.2019	öffentlich -
<b>TOP 12.:</b>	<b>Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung</b>	öffentlich -

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- Gibt es Gespräche mit der Lokalredaktion vom Freien Wort bezüglich des künftigen Standortes?
- ältere Bürger sind verunsichert, weil es Standortwechsel geben soll – Erreichbarkeit z. Zt. sehr gut

Oberbürgermeister Herr Knapp

- hat demnächst Termin mit Chefredakteur
- jetzt Schriftstück seitens Verlagsleiters, i. V. Herr Döring, eingegangen - bittet um Hilfe
- wurde gebeten, noch nichts zu berichten, da die Angelegenheit noch nicht abgeschlossen ist

StR-Mitgl. Herr Weltzien verlässt die Sitzung = 27 Stimmberechtigte anwesend.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- lobt die Friedhofsverwaltung
- zum Totensonntag war der ohnehin schon gepflegte Friedhof in einem noch besseren Zustand, alles war akkurat sauber

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU

- bedankt sich für schnelle Erledigung seiner Anfrage aus der letzten Stadtratssitzung bezüglich Beräumung Grundstück August-Bebel-Straße – auch im Namen der Anwohner
- dank dem privaten Investor und Stadtverwaltung jetzt zügig beräumt
- Warum ging dies nicht gleich so, warum mussten sich die Bürger ein halbes Jahr damit herum ärgern?

Ordnungsdezernent Herr Ritter

- zuständig war Bauaufsicht
- hat schon im Februar Gebäude besichtigt und Mängel festgestellt – mit Eigentümer in Verbindung gesetzt, Mai/Juni sollte Abriss erfolgen
- Abriss wurde begonnen, dann gab es Schwierigkeiten mit Abrissfirma – Vertrag wurde gekündigt, neue Firma musste gesucht werden
- Bauaufsicht hatte ständig Kontakt mit Eigentümer
- vor ein paar Wochen neuen Vertrag abgeschlossen, Abriss jetzt beendet

Die StR-Mitgl. Herren Theisinger und Weltzien nehmen wieder an der Sitzung teil = 29 Stimmberechtigte anwesend.

**Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurde im**

**Vorfeld mündlich geklärt bzw. verteilt:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, FW - Bündnis 90/Die Grünen, in der Stadtratssitzung am 18.09.2019 zur Verlegung Bushaltestelle Citylinie vor K&L Ruppert in Richtung Pfarrstraße
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Kalkhake, CDU, vom 02.10.2019 zur Migrationsquote und Förderquote an Suhler Schulen
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, vom 07.10.2019 zu Verbesserungen im Probenraum der Musikschule

**Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:**

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU, aus der Stadtratssitzung am 30.10.2019 zu einer Abbruchmaßnahme in der A.-Bebel-Str. 3 – heute beantwortet
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Habelt, DIE LINKE., aus der Stadtratssitzung am 30.10.2019 zum Baumbewuchs an der Regelschule Himmelreich
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, vom 27.11.2019 zur vorgesehenen Einführung der Gelben Tonne
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, vom 27.11.2019 zur Sanierung Gehweg Unterführung Neundorfer Straße bis Gambrinus

**Nicht öffentlicher Teil**

Damit erklärt die Vorsitzende die 7. Sitzung für beendet.

---

Manuela Habelt  
Vorsitzende des Stadtrates

---

Polleit, Carmen  
Schriftführerin